

# DFZ



Die Vereinszeitschrift der DLRG Wunstorf e.V.

Jubiläumausgabe  
Nr. 80  
April - Juni 2016



**Jahreshauptversammlung**  
Wahl des neuen Vorstandes

**Landesmeisterschaft**  
Nico-Joe Jung gewinnt

**DLRG** | ORTSGRUPPE  
WUNSTORF

**KOMPETENZ • VERANTWORTUNG • HUMANITÄT**



## INHALTSVERZEICHNIS

Ostereiermalen - 12.03.2016.....	3
JET - Rettungsgerät.....	4
Bezirksmeisterschaften.....	5
Hexenküche.....	8
Der 1. Erste Hilfe-Kurs 2016 bei der DLRG Wunstorf.....	10
JHV mit Neuwahlen.....	12
20 Jahre DFZ - Wie alles begann!....	16
Jugendfeuerwehr Wunstorf macht Rettungsschwimmabzeichen.....	20
Schlittschuhlaufen 2016.....	22
Ankündigung Jugend.....	24
DLRG Landesmeister aus Wunstorf	26
JET - Absichern von Unfallstellen....	29
JET - Teambuilding.....	30
HAIALARM auf der Badeinsel.....	31
Die Trainingszeiten.....	35
Ansprechpartner & Impressum.....	35
Termine / Kalender.....	36

Liebe Mitglieder,

20 Jahre DFZ - was für ein Jubiläum!

Für diese Ausgabe haben wir uns einige zusätzliche Leckerbissen ausgedacht:

Wir werfen einen Blick zurück zur ersten Ausgabe der DFZ aus dem Jahre 1996 - dabei sind wir alle doch sehr erstaunt, dass noch so viele Macher von früher auch heute noch in unserem Verein aktiv sind. Aber lest selbst...

Ferner haben wir eine fiktive Geschichte begonnen, die wir mit einigen nachgestellten Fotos untermauert haben - wie gefällt euch das?

Außerdem haben wir das Layout der DFZ dem Corporate Design der DLRG angepasst - sieht anders aus, aber gefällt hoffentlich auch.

Last but not least: **WIR HABEN EINEN LANDESMEISTER!** Gratulation an **Nico-Joe Jung** und viel Erfolg auf den **Deutschen Meisterschaften!**

**Euer Lars - Redaktion**

## Ostereiermalen – 12.03.2016

[FH] **Ostern steht vor der Tür. Das haben wir uns zum Anlass genommen, um mit den Kindern für das Osterfest Ostereier zu bemalen.**

Dazu haben wir uns am Samstag, den 12.03.2016 um 15:00 Uhr an unserem Vereinsheim getroffen. Um 14:00 Uhr haben sich die Betreuer dieser Aktion versammelt, um alle Eierfarben und die anderen Gestaltungsmittel vorzubereiten.

Als dann um 15:00 Uhr alle Kinder eingetroffen waren, wurden erst mal alle „eingeweiht“, was wir

heute vorhaben. Es wurden sich direkt die Lieblingsfarben gesichert. Alle Kinder haben ihre selber ausgepusteten Eier mitgebracht.

Nach 2 Stunden und viel Kleben, Malen und Färben waren alle fix und fertig, trotz der Kekse- und Getränkepause.

Um 17:00 Uhr wurden alle Kinder von ihren Eltern abgeholt und das Aufräumen für die Betreuer konnte erfolgen. Alle Kinder hatten viel Spaß und sind mit vielen selbst gestalteten Eiern wieder nach Hause gefahren.



## JET - Rettungsgeräte

[TW] Seit nun mehr als einem Jahr trifft sich monatlich das Jungeneinsatzteam (JET) unserer Ortsgruppe. So stand für den Januar eine Trainingseinheit im Hallenbad auf dem Dienstplan.

Hier konnte der Umgang mit den verschiedenen Rettungsgeräten, die auch im Training genutzt werden, weiter geübt werden.

In kleinen Gruppen wurden Funktionen, Vor- und Nachteile, sowie Nutzung von Gurtretter, Rettungsball und Rettungsleine erarbeitet. Auch „Ziehen“ und „Schieben“, also das Transportschwimmen, sowie die Befreiungsgriffe wurden wiederholt.

Auch der Spaß kam bei einem kleinen Raufballspiel am Ende nicht zu kurz.



## Bezirksmeisterschaften

**[ME] Mit acht Teilnehmern sind wir von der Ortsgruppe Wunstorf zu den diesjährigen Bezirksmeisterschaften gefahren, um uns mit den anderen Ortsgruppen der Region im Rettungssport zu messen.**

In verschiedenen Altersklassen von 12 Jahren bis 40 Jahren sind wir dabei in mehreren Rettungsdisziplinen angetreten, wie Hindernisschwimmen, dem Abschleppen einer Rettungs-

puppe mit und ohne Flossen oder einer kombinierten Rettungsübung.

In der Altersklasse 13/14 sind unsere Kids dann auch noch als Mannschaft in vier Staffeldisziplinen angetreten und haben auf Anhieb einen zweiten Platz errungen.

Aber auch bei den Einzelwettkämpfen haben sich alle als tolles Team gezeigt, bei dem jeder



# DLRG

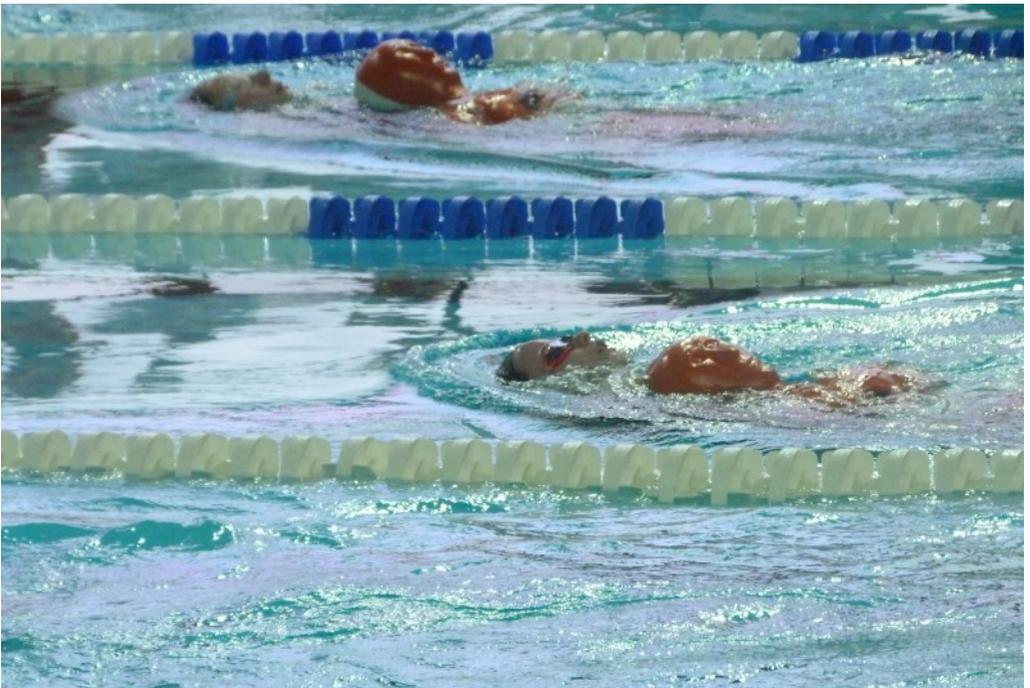
jeden angefeuert und unterstützt hat.

Auch wenn insgesamt der Spaß am Kräftemessen im Vordergrund stand, **drei erste Plätze** und **zwei zweite Plätze** sprechen für sich.

All dies ist immer nur möglich dank unserer Helfer an den Wettkämpfen und dem Drum-

herum. Natürlich gilt ein weiterer Dank der Unterstützung den Eltern, die auch unsere besten Fans auf der Tribüne sind.

Und so werden wir hoffentlich Ende März zu den Landesmeisterschaften nach Oldenburg fahren und dort den einen oder anderen Erfolg feiern können.





**DLRPG**  
*Jugend*



## Hexenküche

[JJ] Am Samstag, den 20.02.2016, trafen sich 13 Kinder und 6 Betreuer im Vereinsheim, um einen erlebnisreichen Tag zu haben.

Für die Betreuer hieß es ab 10:00 Uhr Aufbauen und Vorbereiten, damit um 11:00 Uhr mit den Kids gestartet werden konnte.

Dann ging es los...

Es sollten Handcremes, Baderperlen und Badesalz hergestellt werden, aber auch die Verpflegung durfte nicht zu kurz kommen. So wurde auch noch eine leckere frische Pizza zubereitet.

Während ein Teil der Kinder fleißig das Badesalz mischte, waren andere damit beschäftigt, Kakaobutter zu schmelzen, diese mit weiteren Substanzen





zu vermengen, um am Ende tolle Badebomben zu bekommen.

Auch die Handcremes wurden gerührt, mit Duft geschmückt und in schöne selbstdekorierete Dosen verpackt.

Nebenbei wurde geknetet, geschnippelt und belegt, was die Küche hergab, damit zum Ab-

schluss alle gemeinsam ihre selbstgemachte Pizza genießen konnten.

Die Kinder hatten sichtlich Spaß und der Jugendvorstand ist sich einig:

**Da besteht Wiederholungsbedarf.**

## Der erste Erste Hilfe-Kurs 2016 bei der DLRG Wunstorf

[SB] Scheinbar hat sich die Qualität der Ausbildung in der DLRG Wunstorf in weiten Teilen von Norddeutschland herangesprochen.

Eine bunt gemischte Gruppe mit Teilnehmern aus Hessisch Oldendorf, Lüdersfeld, Hagenburg, Celle und Wunstorf bildete den ersten Erste Hilfe-Kurs

2016 in unserer Ortsgruppe.

Benötigt wurden die am Ende verteilten Bescheinigungen für die Berufsausbildung, das Studium, den Beruf und zum Erwerb des Rettungsschwimm-scheines.

Aber auch ein Teil der Trainee-rinnen und Trainer unserer Ortsgruppe wollte für mögliche





Unfälle bei der Ausbildung vorbereitet sein.

So entstand ein intensiver Kurs mit zahlreichen Nachfragen, die von den weiblichen Teilnehmern besonders auf den Kinder- und Kleinkindbereich

abzielten.

Den Termin zum nächsten EH-Kurs in unserer Ortsgruppe werden wir wieder rechtzeitig über unseren Vereinsverteiler und unsere Internetseite bekannt geben.

## Jahreshauptversammlung der DLRG OG Wunstorf mit Neuwahlen

[RS] Am Freitag, den 12.02.2016, fand im Vereinsheim der DLRG Wunstorf die Jahreshauptversammlung inklusive der Neuwahlen des Vorstandes statt.

Zum Sitzungsbeginn ehrte der Vorsitzende der DLRG Wunstorf, Reinhard Selzer, die langjährigen Mitglieder der Ortsgruppe. Anwesend waren hier Marion Nordmann und Lars Krull - beide 10 Jahre Mitglied-

schaft-, Therese Selzer - 25 Jahre Mitgliedschaft- und Joachim Mähling - 40 Jahre Mitgliedschaft.

Besonders erfreulich endete für die Ortsgruppe die Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften. Die Teilnehmer kehrten mit drei Bezirksmeistern und einem 2. Platz bei der Mannschaftsteilnahme aus Hannover zurück.

Bezirksmeister in ihrer Klasse



# DLRG



wurden Nico Joe-Jung, Felix Rosenkranz und Martin Engelbrecht. In der Mannschaft starteten Jacqueline Kimsky, Nico-Joe Jung, Melina Reim und Paul Haack.

Der positive Trend bei der Entwicklung der Mitgliederzahlen hielt auch in 2015 an. Die Zahl der Mitglieder hat sich seit 2007 nahezu verdoppelt. Durch diesen positiven Trend konnte die Ortsgruppe wieder an zahlreichen Aktivitäten teilnehmen.

Dazu gehörten neben Badeaufsichten in den Wunstorfer Bädern

und dem Wasserrettungsdienst am Steinhuder Meer auch Einsätze aus dem Bereich Katastrophenschutz, Sanitätsdienst und Absicherungsdienste bei Großveranstaltungen.

Erstmalig gehörte auch der Bau von einer Flüchtlingsunterkunft aus dem Bereich Katastrophenschutz mit zu unseren Aufgaben.

Die Suche nach einem neuen Vereinsheim wurde von der eingesetzten Arbeitsgruppe auch im Jahr 2015 fortgesetzt, bislang leider ohne Erfolg.

Im Verlauf des Jahres 2015 galt es, in wichtigen Bereichen der DLRG Ortsgruppe neue Verantwortliche zu finden.

Mit Jessica Jahn als Jugendvorsitzende und Heiko Reckert sowie Thorsten Leder als Technische Leiter konnten langjährige und erfahrene DLRG Mitglieder gefunden werden, so dass die Ortsgruppe gestärkt aus dem Jahr 2015 hervorgegangen ist.

Bei den Jugendwahlen zum Ende des Jahres 2015 wurde ein neuer Jugendvorstand gewählt:

Mit 10 gewählten Vertretern besitzt er eine erfreuliche und bisher einmalige Größe.

Zur Jahreshauptversammlung am 12.02.2016 standen ebenfalls turnusmäßige Neuwahlen an. Auch hier wurden alle möglichen elf Vorstandsposten besetzt, so dass die anstehenden Arbeiten auf möglichst viele Schultern verteilt werden können.

**Der Vorstand der Ortsgruppe Wunstorf setzt sich zukünftig wie folgt zusammen:**

<b>Reinhard Selzer</b>	- 1. Vorsitzender
<b>Andrea Wagner</b>	- 2. Vorsitzende
<b>Marion Nordmann</b>	- Schatzmeisterin
<b>Thea Constabel</b>	- stellv. Schatzmeisterin
<b>Heiko Reckert</b>	- Technische Leitung Ausbildung
<b>Thorsten Leder</b>	- Technische Leitung Einsatz
<b>Sven Brandts</b>	- Leiter Presse - und Öffentlichkeitsarbeit
<b>Beate König</b>	- Stellvertreterin Presse - und Öffentlichkeitsarbeit
<b>Michael Fieber</b>	- Beisitzer
<b>Jan Iffland</b>	- Beisitzer
<b>Uwe Wolf</b>	- Beisitzer

# BOKELOH

Pizza · Döner · Salat

Grill

Alte Dorfstr. 2 · Bokeloh-Wunstorf

## Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. - Do. 12.00-22.00 Uhr

Fr. - Sa. 12.00-22.30 Uhr

So. 12.30-22.00 Uhr

Dienstag ist Ruhetag

BRINGDIENST

05031

9622182

Um die Ortsgruppe und ihre Arbeit noch bekannter zu machen, wurde für den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit am Wunstorfer Wirtschaftswochenende, dem Tag der Parke und dem Scharnhorstmarsch ein Informationsstand aufgebaut.

Besonderen Spaß hatten aber auch die Kinder und Jugendlichen bei den zahlreichen Veranstaltungen des Jugendvorstandes.

Auf Grund der großen Teilnahme waren hier bis zu drei Kleinbusse im Einsatz, um die Kinder an ihr Ziel zu transportieren.

Zu den Veranstaltungen gehörten u.a. Schlittschuhlaufen, Filzen, der Tag der Verbände, der Kinder- und Jugendtag, Teilnahme am Martinsumzug, sowie mehrere Veranstaltungen mit dem Jugendeinsatzteam.

Schließlich gestaltete die DLRG Wunstorf in Zusammenarbeit mit der Stadtparkkasse Wunstorf und den Bäderbetrieben auch einen Tag für die Wunstorfer Bürger im „Wunstorf Elements“.

Hier wurde im Februar 2015 wieder beim „Badespaß im Hallenbad“ das Wasser zum Kochen gebracht.

**DLRG**

Ausgabe 1

2. Quartal 1996

# Die Fröhschwimmer Zeitung



Offizielles Informationsblatt der  
DLRG OG Wunstorf -Jugend-



Abs: DLRG-OG Wunstorf -Jugend-  
c/o Constabel, Heidorner Str. 37, 31515 Wunstorf

3

Thea Jaretzke  
Nordrehr 3 D

31515 Wunstorf

**DLRG**

## 20 Jahre DFZ - Wie alles begann!

**[LC & UC] Das es diese Ausgabe einmal geben wird, hätte sich das "Gründerteam" der DFZ wohl nicht einmal in den kühnsten Träumen vorstellen können. Aber es ist ein tolles Zeichen, was unsere Ortsgruppe schaffen kann, wenn die Sache gut ist. Auf jeden Fall ist es ein guter Zeitpunkt, einmal über die Entstehung der ersten DFZ Ausgabe zu berichten.**

Eine kleine Gruppe von Aktiven (Uwe C., Lars C., Ralf S.) hatten die Idee, eine Vereinszeitung auf die Beine zu stellen. Der Hintergrund war hier die Bündelung der Mitteilungszettel, die immer beim Training verteilt wurden. Auch sollte dann zukünftig über andere Themen des Vereinslebens berichtet werden.

So fingen wir an die, Berichte zu sammeln und in Corel Draw zu einer Zeitung zu formieren. Das war eine spannende Sache, da es ja noch keine Aufmachung für eine Zeitung gab, ge-

schweige denn ein Name oder ein Logo. Der erste Entwurf war dann doch schnell gemacht, da Uwe unser Layouter, genügend Erfahrung mit Berichte schreiben vom Studieren hatte. Fehlte noch ein Name und natürlich ein Logo. Nach ein paar Vorschlägen kristallisierte sich "Die Fröhschwimmer Zeitung", kurz DFZ, heraus. Und auch das Logo war schnell gefunden, da wir damals sogar T-Shirts mit dem Seepferdchen gedruckt hatten. Dieses Seepferdchen hatten Ulrich und Karina entworfen, dies ist jedoch eine andere Geschichte. Irgendwo in den Tiefen unseres Lagers im Vereinsheim muss auch noch die Siebdruckvorlage liegen (wäre mal eine nette Idee, sie wieder raus zu kramen und ein paar T-Shirts zu drucken). Damit war die erste Ausgabe zumindest in digitaler Form fertig. Naja, eine Seite war handgeschrieben und zwei weitere erinnerten an ein Schnippelbuch. Nun musste sie noch auf Papier. So etwas wie

ein E-Mail-Verteiler hatten wir vor 20 Jahren noch nicht.

Also sind dann Thea C., Manuela C., Uwe C. und ich an einem Samstag in die FH-Hannover gefahren (Uwe und ich hatten zu der Zeit dort studiert) und wollten unsere Idee nun zu Papier bringen. Wir hatten die Ur-Ausgabe in der Tasche und wollten halt mal eben schnell 250 Exemplare kopieren.

Naja, es hat deutlich länger gedauert als wir geplant hatten. Das reine Kopieren der 250 gelben Einbände und der 750 Inhaltsseiten, beides doppelseitig, sowie der 750 Anmeldeformulare hatte schon eine gefühlte Ewigkeit gedauert. Waren halt 2750 Kopien.

Im Anschluss mussten wir dann ja noch die gesamte Auflage sortieren und falten. Wir hatten also den ganzen Nachmittag in der FH verbracht, um die erste Auflage zu erstellen. Hier war also noch eine große Portion Optimierungspotential vorhanden.

Nun lag sie da in unseren Händen oder viel mehr in den Kartons vor uns und wir konnten Sie unters Volk bringen. Verschickt hatten wir sie damals nicht, sie wurde an alle Mitglieder verteilt sowie an vielen Stellen ausgelegt. So kam die Die Frühschwimmer Zeitung im Frühjahr 1996 ins Rollen.

Wenn ich mir nun diese 80. Ausgabe der DFZ anschau, möchte ich mich bei allen Redakteuren (und das sind eine ganze Menge) der DFZ bedanken! Sie haben es geschafft, dass sie zu einem festen und wichtigem Bestandteil unserer Vereinskommunikation geworden ist.

**Weiter so, auf das  
wir noch weitere 20  
Jahre schaffen!**

## Warum diese Zeitung

[dfz] Da wir, die Redaktion, bei der letzten Jugendversammlung leider feststellen mußten, daß wir bei unseren Mitgliedern ein wenig in Vergessenheit geraten sind, erscheint ab sofort vierteljährlich

## Die Fröhschwimmer Zeitung

Es kann dann keiner mehr behaupten: „Mein Name ist Hase!“

Diese Zeitung enthält alles Wichtige:

- ⇒ Termine
- ⇒ Ausschreibungen
- ⇒ Berichte
- ⇒ Ankündigungen
- ⇒ Anmeldungen

Also eigentlich alle Informationen, die man benötigt, um zu wissen, was im Verein los ist. Sie erspart uns auch ein wenig die Arbeit, vor jeder Veranstaltung eine extra Ausschreibung fertig zu machen. So kommt alle drei Monate die Zeitung heraus, in der (eigentlich) alles steht. Falls nach „Redaktionsschluß“ noch Termine oder Veranstaltungen bekannt werden, wird eine „Sonderausgabe“ der DFZ (in Form eines losen Blattes) herausgegeben.

Solltet Ihr Berichte, Artikel, Bilder oder Geschichten haben, die in der DFZ erscheinen müssen (weil Ihr sie für oberwichtig haltet), wir sind immer daran interessiert.

Gerade nach der ersten Auflage besteht von unserer Seite aus das starke Interesse zu wissen, wie Ihr die DFZ findet. Wir stehen allen Meinungen offen gegenüber, keiner wird bei nichtgefallen in der Luft zerrissen.

### Impressum:

Herausgeber:	DLRG OG Wunstorf - Jugend -	
Anschrift:	DFZ - Redaktion Uwe Constabel Heidomer Straße 37 31515 Wunstorf	
Erscheinungszyklus:	vierteljährlich	
Auflage:	250	
Mitarbeiter:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lars Constabel [lc]</li> <li>• Marieluise Constabel [mlc]</li> <li>• Uwe Constabel [uco]</li> <li>• Thea Jarezke [tj]</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Susanne Kubsch [sk]</li> <li>• Ralf Steinmeyer [rs]</li> <li>• Manuela Winkler [wi]</li> </ul>

# Die eigenen Grenzen überschreiten

## Jugendfeuerwehr Wunstorf versucht sich am Rettungsschwimmabzeichen

[HR] „Jeder Nichtschwimmer, jeder Schwimmer ein Rettungsschwimmer.“ - Dieses Motto der DLRG heisst, dass auch Menschen, von denen man eher weniger erwartet, eine schwimmerische Rettung durchzuführen, sich in eben dieser ausbilden lassen. Im Februar und März hatte sich die Jugendfeuerwehr Wunstorf eben dieses Ziel gesetzt. 15 Mäd-

chen und Jungen der Wunstorfer Gruppe trauten sich an das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen. Von Anfang an war klar, dass es für die meisten Feuerwehr-Retter eine harte Umstellung vom Land auf das Wasser werden würde.

Dagmar Behm und Heiko Reckert, die diesen Kurs gemeinsam leiteten, mussten darum das ursprüngliche Ziel etwas verändern: „Wir



# DLRG



haben gesehen, dass einige das Rettungsschwimmabzeichen nicht schaffen und andere noch gar nicht alt genug sind. Darum haben wir uns zum Ziel gesetzt, dass jeder Teilnehmer das Abzeichen ablegt, dass er bisher noch nicht hat. Wer also das Jugendschwimmabzeichen Bronze hatte, versuchte sich an Silber, wer Silber hatte, trainierte für Gold“, beschreibt Heiko das weitere Vorgehen. Am Ende waren es so schließlich nur zwei, die ihren Rettungsschwimmschein dann auch ausgehändigt bekamen.

„Wir sind aber dennoch zufrieden“, so Heiko., „Wir haben festgestellt, dass alle Teilnehmer mutig mitgearbeitet und versucht haben, ihre eigenen Grenzen zu überschreiten. Das war unser Ziel.“ Bei vielen Teilnehmern konnten die beiden Ausbilder eine deutliche Steigerung feststellen. Und auch alle die, die sich nun noch nicht Rettungsschwimmer nennen dürfen, haben sich in Theorie und auch Praxis fit für eine Rettung aus dem Wasser gemacht.

## Schlittschuhlaufen 2016

**[JJ] Wir waren mit 13 Kindern und 7 Betreuern Schlittschuhlaufen in Lauenau.**

Um 13:30 Uhr trafen sich die Betreuer und haben ordentlich Tee gekocht und Kekse eingepackt, so dass um 14:10 Uhr mit allen Kindern gestartet werden konnte.

Angekommen in Lauenau ging es los: Schlittschuhe leihen, anziehen und ab aufs Eis.

2,5 Stunden lang wurden die Runden gedreht und alle Kinder hatten sichtlich Spaß. Zurück in Wunstorf konnten um 18:00 Uhr alle Kinder glücklich und heile wieder in die Arme ihrer Eltern laufen.



**DLRG**



**DLRG**

## Ankündigungen Jugend



# Outdoorspiele

Wann??? 22.05.2016 von 11:00 - 15:00 Uhr

Wo??? DLRG-Vereinsheim

Wer?? Alle Kinder können teilnehmen

**Näheres folgt auf den jeweiligen Anmeldungen.**





**Wir bieten:**

- **Wasserrettungsdienst**
- **Schwimm-Ausbildung**
- **Katastrophenschutz**
- **Sanitätsdienst**
- **Jugendarbeit**

**Bock auf Ehrenamt?**

Infos unter [www.facebook.com/dlrg.wunstorf](http://www.facebook.com/dlrg.wunstorf)

## DLRG Landesmeister aus Wunstorf

**[ME] Zum zweiten Mal in Folge haben es Schwimmer aus der DLRG Wunstorf zu den Landesmeisterschaften geschafft. Mit sieben Teilnehmern ging es also nach Oldenburg, wo parallel die Meisterschaften und das Landesjugendtreffen stattfanden. Ein verlängertes Wochenende stand damit im Zeichen des Rettungssports und der Jugendbegegnung.**

Die vier Einzelstarter mussten sich in jeweils drei Disziplinen mit den besten des Landes

messen, die Mannschaft sogar in vier Disziplinen.

Der Freitag stand im Zeichen der Mannschaftswettbewerbe. Die gemischte Mannschaft (Jacqueline Kimsky, Melina Reim, Finn Brockmann, Nico-Joe Jung und Paul Haack) der Altersklasse 13/14 musste sich in einem starken Teilnehmerfeld in einer Puppenstaffel, im Hindernisschwimmen und in zwei Rettungsstaffeln beweisen. Dabei haben sie Ihre Leistungen aus den Bezirksmeister-



**DLRG**



schaften bestätigt und steigern können. Aufgrund eines Wechselfehlers hat es nicht für die vorderen Ränge gereicht, aber da die Mannschaftsmitglieder noch jung sind, ist nächste Saison noch einiges zu erwarten.

Am Samstag wurden die Einzelwettbewerbe ausgeschwommen. Gleich im ersten Lauf ist Jacqueline Kimsky über 50m-Freistil und 50m-Rücken angetreten. In der Gesamtwertung hat sie einen Platz im guten Mittelfeld belegt.

In der Altersklasse 15/16, mit Annelie Neumann und Felix Ro-

senkranz, standen dann Disziplinen im Mittelpunkt, bei denen mit der Rettungspuppe das Retten einer Person angedeutet wird. Auch hier haben beide ihre schwimmerischen Leistungen aus den Bezirksmeisterschaften übertroffen.

In allen drei Disziplinen seiner Altersklasse (AK12) hat Nico-Joe Jung als erster angeschlagen und ist damit souverän Landesmeister geworden und hat sich für die Deutschen Meisterschaften im Herbst qualifiziert.

Herausragend war aber insbe-

sondere der Gemeinschaftsgeist des gesamten Teams. Alle zusammen haben es Samstag Abend nach der Siegerehrung auf der großen Abschlussparty krachen lassen.

Ein besonders großer Dank geht an Herrn Kaps vom Autohaus Kahle in Neustadt/Wunstorf, der uns für die Fahrt zur Landesmeisterschaft kostenlos einen VW Bus zur Verfügung gestellt hat, da unser Fahrzeug für den Wasserrettungsdienst blockiert war.



## JET - Absichern von Unfallstellen

[TW] Auch im Februar traf sich das Jugendeinsatzteam (JET) wieder. Dieses Mal im Vereinsheim. Hier wurde das Absichern von Unfallstellen geübt.

Im KatS-Anhänger unserer Ortsgruppe gibt es viele Pylonen, Warndreiecke und Westen, so dass schnell eine Absicherung um unser Fahrzeug aufgebaut werden konnte. Nach dem Üben und Ausprobieren musste das neu erlernte Wissen natürlich auch in der Praxis ausprobiert werden.

So rückte das JET mehrfach aus, um Unfallstellen zwischen zwei PKWs abzusichern. Der beginnende Regen schien keinen zu stören.

Schließlich ging es wieder zurück ins Vereinsheim, um einen wichtigen Punkt aus dem Alltag zu besprechen: Die Rettungsgasse. Bilden kann sie wirklich jedes Kind und sie kann Leben retten! Das wissen nun auch alle JET'is.



## JET - Teambuilding

**[FH] Am Sonntag, den 13.03.2016 gegen 14:00 Uhr, traf sich das JET, dieses Mal zum Thema Teambuilding.**

Am Anfang wurden nochmal Knoten und Bewusstsein wiederholt. Es wurde kurz darauf eingegangen, was zu tun ist, wenn jemand bewusstlos liegt, aber noch atmet. Was tun, wenn jemand bewusstlos liegt und nicht mehr atmet? Alle waren sich einig, was zu tun ist und so wurden die stabile Seitenlage und HLW wiederholt. Danach wurde durch Teamspiele der Teamgeist gestärkt. Zum einen das Spiel, bei dem man ein Ei so einpacken muss, dass wenn man es von der Rutsche des alten Freibades wirft nicht zerbricht. Dazu wurde die Gruppe in zwei Gruppen geteilt. Die einen konnten sich am Ende freuen, die anderen weniger. Doch es hat trotzdem allen Spaß gemacht. Im zweiten Spiel ging es darum, dass auf einer immer kleiner werdenden Zeitung trotzdem noch alle Platz haben. Danach wurde zusammen die Pizza

belegt und in den Ofen geschoben. In der Zwischenzeit haben alle mit angepackt und in Rekordzeit eine Art Tafel geschaffen, an der alle Platz hatten. Nach einem ereignisreichen Tag waren alle total fertig und wurden um 18:00 Uhr von ihren Eltern abgeholt. Davor wurde natürlich alles gründlich aufgeräumt. Alle waren sich einig, dass es mal wieder großen Spaß gemacht hat.



## HAIALARM auf der Badeinsel

*Eine nicht ganz ernst zu nehmende Geschichte in mehreren Teilen  
- Ähnlichkeiten mit realen Personen sind rein zufällig.*



[AW] „Tüüüüüüüüüüüüüüüü“, „Tüüüüüüüüüüüüüüüü“ tönt es a u s d e m F M E (Funkmeldeempfänger) der Rettungsschwimmercrew. Chief Thorsten ruft: „Alarm!“ In Windeseile springen Kaptain Daniel und seine Besatzung vom Sofa ihrer Rettungsstation auf und ziehen sich den roten Parka über.

„Klick“, hört man die Schnallen

ihrer Rettungswesten schließen. Kaptain Daniel und die Rescueschwimmer Sven und Jan rennen zu ihrem Rettungsboot am Steg. Ihr „Steinadler“ macht mit seinem 2-Takter stolze 30 Knoten. „Leinen los, Fender rein“, ertönt das Kommando. Das ist für die Rescueschwimmer der Befehl, das Boot vom Steg zu lösen, einzusteigen und los geht die Fahrt. Inzwischen hat Kaptain Daniel über Funk



erfahren, um was es im Einsatz eigentlich geht. Vor der Badeinsel sind Haie gesichtet und ein Schwimmer ist auch schon verletzt auf das offene Meer gezogen worden.

Das bedeutet Stress. Haie sind für die Helden der DLRG neben schlechter Verpflegung miese Gegenspieler. Mit ihren scharfen Zähnen, die in mehreren Reihen stehen, bohren sie sich

müheless in Flossen, Fleisch und Knochen fest und haben keine Probleme, einen Schwimmer in Stücke zu reißen.

„Ihr müsst taktisch klug vorgehen!“, ertönt die Stimme von Chief Thorsten aus dem Funkgerät. „Alles so wie gelernt – „täuschen, tarnen, verdünnisieren...“ krrrrrrchhhchhhchhh - Rauschen. Was ist das? Die Funkverbindung ist abgerissen.

„Katamaran auf 3 Uhr Steuerboard“, ruft Sven. „Gib mal das Fernglas!“ Sven sieht durch den enormen Zoom eine verängstigte Seglerin in einem reichlich engen schwarzen Neoprenanzug, die kreischend auf ihrem knallpinken Kat sitzt. Das Segel liegt auf dem Wasser und ist offensichtlich stark beschädigt. Um sie herum sieht man bedrohliche 4 Flossen kreisen.

Tatsächlich. Haie. In Windeseile schnappt sich Rescueswimmer Jan eine Harpune. Gar nicht so einfach im Trockentauchanzug mit Druckflasche und Helm! Todesmutig stellt er sich auf den Bug des Bootes. Was, wenn die Haie gegen das Boot schwimmen? Was, wenn die Haie den Katamaran erneut angreifen? Werden unsere mutigen Helden die Seglerin retten?



**...to be continued...**

# Im Auftrag Ihrer Finanzen: das Sparkassen-Finanzkonzept.

Jetzt Termin  
vereinbaren.

Lange Straße 2  
31515 Wunstorf  
Telefon 05031 102-0  
postkorb@ssk-wunstorf.de  
www.ssk-wunstorf.de



Stadtparkasse  
Wunstorf

Mit unserem Finanzkonzept bieten wir Ihnen einen umfassenden Service rund um Sicherheit, Altersvorsorge und Vermögen.  
**Stadtparkasse Wunstorf. Gut für Wunstorf.**

# Die Trainingszeiten ab September 2016

Hallenbad Wunstorf	Dienstag 18:00 bis 18:45	Dienstag 18:45 bis 19:30	Dienstag 19:30 bis 20:15	Dienstag 20:15 bis 21:00
<b>Bahn 1 (Quer)</b>	Bronzegruppe 2	Rettungsschwimm-Gruppe 1+2	Rettungsschwimmen Technik / Abzeichen	Rettungsschwimmen Abzeichen (längs)
<b>Bahn 2 (Quer)</b>	Bronzegruppe 3	Rettungsschwimm-Gruppe 1+2	Wettkampf	Rettungsschwimm-training (längs)
<b>Bahn 3 (Quer)</b>	Silber-Gruppe 1	Juniorretter-Gruppe 1	Rettungsschwimm-Gruppe 3	Wettkampf (längs)
<b>Bahn 4 (Quer)</b>	Silber-Gruppe 2	Juniorretter-Gruppe 2	Rettungsschwimm-Gruppe 3	
<b>Bahn 5 (Quer)</b>	Gold-Gruppe 1	Gold-Gruppe 2	Freies Training	
<b>Bahn 6 (Quer)</b>	Elternschwimmen	Gold-Gruppe 3	Freies Training	
<b>Bahn 7 (Quer)</b>	Bronzegruppe 1	Freies Training bis 19:00		
<b>Nichtschwimmer</b>	Seepferdchen-Gruppe 18:00 bis 19:00			

## Impressum

Herausgeber: DLRG OG Wunstorf e.V.

Anschrift: DFZ-Redaktion  
Postfach 1161  
31501 Wunstorf

E-Mail: [info@wunstorf.dlrq.de](mailto:info@wunstorf.dlrq.de)  
Internet: <http://wunstorf.dlrq.de>

Erscheinungszyklus: Quartalsweise  
Druck: selbst Auflage: 300

Mitarbeiter:

[SB] Sven Brands  
[LC] Lars Constabel  
[UC] Uwe Constabel  
[ME] Martin Engelbrecht  
[FH] Finnja Herbst  
[JJ] Jessica Jahn  
[LK] Lars Krull  
[HR] Heiko Reckert  
[RS] Reinhard Selzer  
[AW] Andrea Wagner  
[TW] Tim Wagner

## Ansprechpartner

DLRG OG Wunstorf e.V.  
Postfach 11 61  
31501 Wunstorf

E-Mail: [info@wunstorf.dlrq.de](mailto:info@wunstorf.dlrq.de)

1. Vorsitzender	Reinhard Selzer 05031 - 71603
Training	Heiko Reckert
Jugendvorsitzende	Jessica Jahn 01520 - 4412696
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Sven Brandts 0163 - 272 63 87
Vereinsheim Amtsstraße Telefon (nur AB):	05031 - 68 92 959

April 2016			Mai 2016			Juni 2016		
1	Fr		1	So	Tag der Arbeit	1	Mi	
2	Sa	Osterferien Ende	2	Mo		2	Do	
3	So		3	Di	Training	3	Fr	
4	Mo		4	Mi		4	Sa	
5	Di	Training	5	Do	Christi Himmelfahrt	5	So	Tag der Parke
6	Mi		6	Fr		6	Mo	
7	Do		7	Sa		7	Di	Training
8	Fr		8	So		8	Mi	
9	Sa		9	Mo		9	Do	
10	So	HAJ-Marathon	10	Di	Training	10	Fr	
11	Mo		11	Mi		11	Sa	SAN-Dienst
12	Di	Training	12	Do		12	So	Großenheidorn
13	Mi		13	Fr		13	Mo	
14	Do		14	Sa		14	Di	Training
15	Fr		15	So		15	Mi	
16	Sa	EH-Ausbildung / Bowling	16	Mo	Pfingstmontag	16	Do	
17	So		17	Di		17	Fr	
18	Mo		18	Mi		18	Sa	Tag der offenen Tür
19	Di	Training	19	Do		19	So	
20	Mi		20	Fr		20	Mo	
21	Do		21	Sa		21	Di	Training
22	Fr		22	So	Outdoorspiele	22	Mi	
23	Sa	WiWo Wunstorf	23	Mo		23	Do	Beginn Sommerferien
24	So		24	Di	Training	24	Fr	
25	Mo		25	Mi		25	Sa	Scharnhorst-
26	Di	Training	26	Do		26	So	
27	Mi		27	Fr		27	Mo	
28	Do		28	Sa		28	Di	
29	Fr		29	So		29	Mi	
30	Sa		30	Mo		30	Do	
			31	Di	Training			